



Hortensien



*... in diesem
Sommer
blüht uns
was ... !*

**VERBAND
WOHNEIGENTUM
SACHSEN-ANHALT e.V.**

Schleiermacherstr. 15
06114 Halle (Saale)
☎/Fax: 0345/52 20 114
www.verband-wohneigentum-sachsenanhalt.de

**DER
INTERESSENVERTRETER
für das selbst genutzte
Wohneigentum. Er
setzt sich für den
Erhalt, den Schutz sowie
Neubau in einer
ökologischen Umwelt ein.
Nach wie vor ist das
Wohnen im
"EIGENEN HEIM"
die beste Lösung
und wird von vielen
Bürgern im Land Sachsen-
Anhalt angestrebt.**

Zusammengestellt von
**Kathrin Bornschein
Dautzcher
WohnGemeinschaft
Halle (Saale)**



2010

Neuaufgabe



Hortensien

sind sommergrüne oder immergrüne Sträucher, Kletterpflanzen und kleine Bäume. Sie kommen aus dem gemäßigten Klimazonen Asiens und Nord- und Südamerikas. Die meisten Arten haben große und ovale Blätter. Einige entwickeln eine sehr schöne Herbstfärbung. Auffällig sind die Blütenstände. Sie enthalten winzige fruchtbare Blüten und unfruchtbare Blüten mit vergrößerten vierteiligen Kelchen. Sie benötigen einen halbschattigen oder schattigen Standort mit gleichmäßiger feuchter humusreicher aber durchlässiger Erde.

Die Blütenfarbe kann mit dem Säuregehalt oder Alkaligehalt der Erde variieren. In saurer Erde sind sie blau. Bei ändern der Blütenfarbe kann man mit einem speziellen Hortensiendünger für blaue Hortensien wieder die gewünschte Farbe erreichen. In basischer Erde sind sie rosa oder rot. Um wieder eine rote Blütenfarbe zu bekommen reicht oft schon eine regelmäßige Gabe von Gartenkalk. Weiße Sorten verändern sich nicht. Die meisten Sorten blühen zwischen Anfang Juli bis Ende November. Nach der Blüte sollten die alten Blütendolden entfernt werden. Jedoch nur die Dolden. Viele Arten vertragen keinen Rückschnitt, da sie sonst im folgenden Jahr nicht oder nur wenig blühen.

In diesem Jahr gibt es eine neue Züchtung.

Die einzige Hortensie, die den ganzen Sommer blüht.

ENDLESS SUMMER

*Sie gehört zu den meist bekannten Arten der *Hydrangea macrophylla*. Auch sie gibt es in den Farben Blau und Rot. Doch sie hat noch eine Besonderheit: Sie verträgt einen Rückschnitt und blüht schon im selben Jahr am frischen Austrieb.*

Hydrangea macrophylla

Diese Sträucher werden von 1 m bis 2m hoch und breit. Die typische Wildform stammt aus Japan. Die daraus entstandenen Zuchtformen haben Blütenstände mit dicht gedrängten, unfruchtbaren Einzelblüten in halbrunden bis runden Blütenrispen. Wie zum Beispiel: "Altona" in Rosa bis violett. "Sir Joseph Banks" in rosa. Eine kleinere Gruppe trägt nur einen kleinen Kreis von unfruchtbaren Einzelblüten um einen flachen Blütenstand von winzigen fruchtbaren Blüten. Auch als Tellerhortensie bekannt. Wie zum Beispiel: "Blue Sky" und "Blue Wave", in blau "Geoffrey Chadbund" in rot und "Libelle" als weiße Sorte. Es gibt noch viele weitere Sorten, lassen Sie sich einfach von der Blütenpracht verzaubern und wählen Sie eine Sorte, die Ihnen am besten gefällt.

Hydrangea arborescens

ist ein Schatten liebender Strauch der aus dem Osten der USA stammt. Er wird 2m bis 2,5m hoch und um einiges breiter und bildet einen lockeren Hügel mit unterirdischen Ausläufern. Es erscheinen kleine, weiße, halbrunde Blütenstände, die grün altern. Häufig wird die Sorte "Grandiflora" verkauft, doch die verbesserte Sorte "Annabelle" hat größere Blüten und blüht etwa zwei Wochen später. Winterhart.

Hydrangea aspera

kommt in vielen Teilen Süd- und Ostasiens vor die in der Wildnis viele Variationen aufweist. In unseren Kulturformen wird sie etwa 3m hoch und breit. Die großen Blütenstände tragen einen Ring blasser bis weißer unfruchtbarer Blüten und winzige violettblaue fruchtbare Blüten. Die Blütenfarbe variiert nur wenig mit der Bodenart.

Hydrangea heteromalla

wird etwa 3m hoch und stammt aus dem Westen Chinas und Tibets. Die aus dem Boden sprießenden Stämme bilden einen lockeren runden Strauch. Ein Büschel fruchtbarer Blüten ist von größeren auffälligen unfruchtbaren Blüten in Weiß oder Rosa umgeben. Die Sorte "Bretschneideri" ist buschiger mit einer sich ablösende Rinde und flacheren Blütenständen.

Hydrangea luteovenosa

stammt aus dem Süden Japans und ist ein Strauch mit halbniederliegender oder kriechender Wuchsform. Die Blütenrispen sind weniger als 8 cm breit und weisen nur wenige weiße fruchtbare Blüten auf. Die Pflanze wird nur selten kultiviert.





Hydrangea paniculata

stammt aus China und Japan und wird bis 5 m hoch. Die kuppelförmige Krone erreicht die gleiche Breite.

Im Hochsommer bekommt er kleine cremefarbenen Blüten und größere flache cremeweiße sterile Blüten, die sich im Alter rosaviolett färben.

Um größere Blütenrispen zu erzielen, sollte man im späten Winter oder Frühjahr stark zurückschneiden. Die Sorte "Grandiflora" wird häufig gezogen, "Tardiva" blüht im Herbst.

Hydrangea petiolaris

(Syn. Hydrangea anomala subsp. Petiolaris)

- ist eine selbst rankende Kletterpflanze aus Japan und Nordosten Asiens.

An einer Kletterhilfe erreicht sie eine Höhe von 15 m oder mehr und trägt im Sommer wunderschöne abgeflachte Blütenstände mit kleinen weißen Blüten.

Sie sollte im Sommer regelmäßig gegossen und vor der heißen Nachmittags-sonne geschützt werden.

Hydrangea quercifolia

kommt vor allen aus den Südosten des Mississippideltas der USA.

Er wird bis zu 2,5 m hoch und breitet sich durch Ausläufer 3,5 m oder mehr aus.

Durch seine tief gelappten Blätter wird er auch Eichenblatt Hortensie genannt.

Diese färben sich im Herbst orange-scharlachrot.

Im Hochsommer bis Mitte Herbst erscheinen die Blütenstände mit fruchtbaren und unfruchtbaren Blüten, die sich beim Verblühen rosa und violett verfärben.

Diese Sorte gedeiht am besten im leichten Schatten.